



EUROPEAN SYSTEMIC BUSINESS ACADEMY

# Infomappe Coaching Lehrgänge

Wien Linz Hamburg München Warschau Lemnos



Prof. Dr. Uwe Grau

### *Die allmähliche Verfestigung der Gedanken beim Reden.*

Begonnen hat alles in den 80er-Jahren. Die Schauplätze: die Universität Kiel, Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie und die Ostseehalle, Handball. Die Personen: der Professor, der Assistent Jens Möller und J. I. Gunnarsson, Trainer des Handball-Bundesligisten THW Kiel. Die pragmatische Frage nach dem möglichen Nutzen der Psychologie für seine alltägliche Arbeit im System Mannschaft und unsere auf Praxis ausgerichtete Neugier, systemisch-konstruktivistische Sichtweisen in einem „nicht-klinischen“ Feld, dem Sport, unter „nicht-klinischen“ Aspekten zu erproben, führte uns zusammen. Daraus entstand ein Coaching-Modell, das heute bei Managern, Personalentwicklern und Führungskräften gefragt ist: das **Kieler Beratungsmodell**.

Theoretisch baut das Modell auf dem systemischen Konstruktivismus auf. Systemisch heißt, das der Mensch nicht als vereinzelt Wesen, sondern immer als Teil eines Systems gesehen wird. Und konstruktivistisch? Wenn Menschen einmal akzeptiert haben, dass sie ihre Wirklichkeit konstruieren, dann ist sie auch veränderbar. Im Coaching kann diese Wirklichkeit gemeinsam „umkonstruiert“ werden.

So entwickelte sich im Laufe der Jahre in zahlreichen Seminaren und Projekten zusammen mit der E-S-B-A (vormals M.O.C und Europäische Ausbildungsakademie) Coaching-Ausbildungen, die Coaches und Führungskräfte befähigen, ihre Klientinnen und Klienten bei diesem „umkonstruieren“ zu unterstützen.



Mag. Johann Tomaschek

Erfahren mußte ich selbst bereits in jungen Jahren, wie einsam Führen macht. Der Kampf jeder gegen jeden widersprach der eigenen Überzeugung, dass Menschen nur in der Gemeinschaft wachsen können. Die Begegnung mit dem Coachingmodell und der Person Uwe Grau brachte diese Überzeugung zu neuer Stärke und ermöglichte einen Zugang zu Unternehmen und Führungskräften der uns seit Jahrzehnten erfüllt mit der Hoffnung, das Wirtschaften auch anders möglich sein kann. Das Menschen ihrem Original treu sein können und all ihre Kompetenzen und Ressourcen in Teams und Organisationen entfalten können.

Das Managen eine ausgereifte Persönlichkeit braucht ist jedem Bewußt, dass wir diese aber nur durch einen aktiven Weg der Selbstreflexion und Arbeit an unseren Potentialen und Talenten entwickeln können vergessen wir oft. Die Entfaltungs- und Entwicklungsräume die es dazu unbedingt braucht schaffen wir uns in der Fülle der Aufgaben im Alltag viel zu wenig. Coaching kann uns diese Ruhe- und Reflexionsräume sichern und durch die Begleitung eines professionellen Sparringpartners werden ureigenste Potentiale wieder freigelegt und aktiviert. Der klare Blick, der für Führungsaufgaben unerlässlich ist, wird wieder möglich und geschärft und die eigene Balance zwischen Arbeitsanforderungen und eigenen Bedürfnissen wiederhergestellt.



Univ. Lektor Mag.  
Michael Tomaschek

Das Aha- Erlebnis, dass wir alle radikale Konstruktivisten sind brachte uns dazu unser Leben entspannter und auf wundersame Weise toleranter und aktiver zu gestalten. Der systemische ganzheitlichere Blickwinkel erlaubte uns ein positiveres Weltbild und das alles in Zusammenhang mit der einzigartigen Begegnung mit Menschen- brachte mich zu einem unerwarteten Wir. All das war mir nicht ganz Neu, aber in der Wirkung auf meine Lebensgestaltung effektiv anders. Aus diesem Wir ist längst ein uns geworden und ein Team von unterschiedlichsten Originalen lebt diese Werthaltung und multipliziert diese in der Begegnung mit unzähligen Menschen in den vergangenen Jahren mit der unbedeutenden Absicht die Welt zu ändern und sei es nur die des Business. Die Entwicklung der letzten Jahre bestärkt uns auf diesem Weg:

### **developing new competences and spirit in business**

ist für uns ein Lebensmotto und Auftrag unsere persönliche Entwicklung täglich fortzusetzen und anderen Menschen einen Begegnungsraum zu ermöglichen, der die Reflexion und Integration von Kompetenzen und Werten zu einer nachhaltigen Qualitätssteigerung im Wirtschaftsleben erlaubt- und nicht nur dort!



Die **European Systemic Business Academy** bietet seit über fünfzehn Jahren in Österreich und Deutschland an den Standorten Mödling, Linz, Wels, München und Hamburg **Coaching-Intensivlehrgänge** nach dem Kieler Beratungsmodell und am Standort Wien, **Coaching-Professionallehrgänge** zum akademischen Coach mit Master of Science (MSc-) Zertifizierung an.

### Inhaltsüberblick

Step by Step zum/zur akademischen Coach .....	Seite 3
Was bedeutet Coaching? .....	Seite 3
Aufbau und Umfang des gesamt Lehrgangsprogramms Coaching: Intensivlehrgang Coaching ( <i>I. Studienabschnitt</i> ) Coaching Professionallehrgang ( <i>II. Studienabschnitt</i> ) .....	Seite 4
MSc-Programm   Master of Science in Coaching Programm und Voraussetzungen .....	Seite 5
Coaching Systemisch-konstruktivistisches Coaching nach dem Kieler Beratungsmodell .....	Seite 6
Grundannahmen zum systemischen Ansatz des Kieler Beratungsmodells .....	Seite 6
Coaching- systemisch-analytisches Beraten .....	Seite 7
Der systemisch-analytische „Werkzeugkasten“ .....	Seite 8
Wann? Wo? Kosten? .....	Seite 8
Lehrgangsprogramm Coaching, ein Überblick Impulsseminar Coaching Intensivlehrgang Coaching (I. Studienabschnitt) Coaching Professionallehrgang (II. Studienabschnitt).....	Seite 10
Wer sind die Lehrbeauftragten und Coaches? Kurzportraits .....	Seite 12
Die E·S·B·A- European Systemic Business Academy.....	Seite 14
Coaching Forum, Meisterklasse, Summer Academy .....	Seite 17
Büchertipps und Links zum Thema .....	Seite 18



#### Impressum

Fotos von Otto Husinsky  
Layout von indeco- Fritz Vesely  
Text von Mag. Michael Tomaschek  
© E.S.B.A GmbH, Wien 2009

## Step by Step zum/zur akademischen Coach

### Impulsseminar

1/2 Tag

Kurzseminar zum Kennenlernen von Coaching, Anwendung und Grenzen. (nicht verpflichtend)

### Coaching Intensivlehrgang

#### I. Studienabschnitt

2 Semester – 14 Ausbildungstage

Basis-Ausbildung für Alle, die als Coaches oder BeraterInnen tätig sein wollen oder als Zusatzqualifikation für Führungskräfte, die umfassende systemische und lösungsorientierte Kompetenzen für ihre Management- und Leadershipaufgaben erwerben wollen.

### Coaching- Professionallehrgang

#### II. Studienabschnitt

3 Semester – 38 Ausbildungstage

Weiterführende Ausbildung für Personen, die als professionelle Coaches beruflich tätig sein wollen. Der Professionallehrgang ist eine berufsbegleitende, postgraduale Ausbildung, die innerhalb von 3 Semestern absolviert werden kann und den zweiten Teil des MSc-Programms umfaßt.

### MSc-Programm – Master of Science in Coaching

5 Semester bestehend aus:

- Coaching Intensivlehrgang (I. Studienabschnitt),
- Coaching Professionallehrgang (II. Studienabschnitt) und
- wissenschaftlicher Masterarbeit
- Diplomprüfung

(spezielle Zulassungs- und Abschlussvoraussetzungen siehe Seite 5)

## Was bedeutet Coaching?

Coaching ist ein spezielles Verfahren zur Unterstützung von KundInnen auf verschiedenen Ebenen ihrer beruflichen Aufgaben:

Coaching...

- ... als personenorientierte Beratung zu Themen im beruflichen Kontext.
- ... als Bestandteil moderner Personalentwicklung.
- ... als Möglichkeit, individuell Optimierung von Kompetenzen zu erreichen.

Systemisches Arbeiten heißt, neben den Einzelpersonen immer das Ganze und den strukturellen Kontext der jeweils relevanten Systeme im Auge zu behalten. Das Denken in Zielen und Lösungen wird verbunden mit der Achtung vor den Ressourcen und Werten jedes einzelnen Menschen.

In der Praxis bringen die KundInnen Aspekte aus allen Bereichen ihres Berufslebens ein. Das Anliegen der KundInnen steht im Zentrum des Coaching: Themenstellung, Zielkriterien und Auftrag werden gemeinsam erarbeitet.

Die Coaches arbeiten lösungsorientiert und in Kooperation mit den KundInnen. Ihre Kernaufgabe besteht darin, den KundInnen Zugänge zu Lösungen, neuen Perspektiven und zusätzlichen Möglichkeiten zu eröffnen. Der Fokus des Coachingverfahrens liegt auf dem Lösungsprozess, dem nur eine kurze Analyse des Problems vorangeht.

Der/Die Coach zeichnet sich neben dem professionellen Einsatz des systemisch-konstruktivistischen und analytischen „Werkzeugkastens“ vor allem durch die Grundhaltung aus, dass die KundInnen ExpertInnen für ihren spezifischen Kontext sind.



Die Konsequenz daraus ist, dass KundInnen für sich selbst zielführendere und tragfähigere Entscheidungen, Lösungen und Veränderungen für ihr Leben treffen können, als jede externe Autorität.

Die Coaches sind ExpertInnen für die Interaktion und für die Durchführung der lösungs- und zukunftsorientierten (Selbst-) Reflexionen.

Es geht dabei um die Übernahme von Verantwortung und Selbstbestimmung sowie um konstruktive Auseinandersetzung mit Problemstellungen. Der/die Coach fungiert „nur“ als „ExpertIn für das Verfahren“ und nicht als ProblemlöserIn.

## **Aufbau und Umfang des gesamten Lehrgangsprogramms Coaching**

### **I.Studienabschnitt Coaching Intensivlehrgang**

Die gesamte Ausbildung umfaßt mindestens 14 Tage – 175 Einheiten

- Auswahl- und Kontraktgespräch
- 4 Workshopmodule á 3 Tage
- 2 Supervisionstage
- 5 Einzelcoachings
- Peergroup-Arbeit (mind. 10 Stunden)
- Abschlussarbeit

#### **Abschlussarbeit 1**

Im Rahmen des Intensivlehrgangs ist eine Abschlussarbeit (im Umfang von mindestens 15 bis maximal 20 Seiten DIN A4) zu verfassen. Die Arbeit stellt eine reflexive Studie über einen selbst durchgeführten Coachingprozess dar, die diesen in einen frei zu wählenden theoretischen Fokus stellt. Im Rahmen des MSc-Programms ist die Abschlussarbeit Teil der Zwischenprüfung.

### **II.Studienabschnitt Coaching Professionallehrgang**

Die Ausbildung umfaßt mindestens 38 Tage – 460 Einheiten

- 7 Workshopmodule á 3 Tage
- 4 Workshopmodule á 2 Tage
- 6 Supervisionstage
- 5 Theorieabende
- 10 Einzelcoachings
- Peergroup-Arbeit (mind. 20 Stunden)
- Abschluss- und Prüfungsmodul 2 Tage

#### **Voraussetzungen**

- Coaching-Intensivlehrgang  
(1. Studienabschnitt des MSc-Programms)  
oder
- eine systemische oder analytische Ausbildung an einer anerkannten Einrichtung, Auswahl- und Kontraktgespräch.

#### **Abschlussarbeit II- Masterthesis**

Die Masterthesis (im Umfang von mind. 60 Seiten DIN A4) beinhaltet primär eine wissenschaftliche Studie, der mehrere selbstgeführte Coachingprozesse als Grundlage dienen. Die Themen sind je nach Interessensgebiet und Umsetzbarkeit in Absprache mit der Lehrgangsleitung frei zu wählen.

#### **Diplom**

Nach Absolvierung aller Module, der Supervision, eines Livecoachings im Ausbildungskontext, der 10 Einzelcoachings, der Peergroup-Arbeit, der positiven Beurteilung der Abschlussarbeit und des Praxisnachweises (mind. 20 selbstgeführte Coachings), sowie 50 nachgewiesene Std. Selbsterfahrung (Einzel- oder Gruppenselbsterfahrung bei anerkannten PsychotherapeutInnen/ SupervisorInnen) und dem erfolgreichen Absolvieren des Prüfungsmoduls (mit Praxis- und Theorieprüfungsteil), erhalten die TeilnehmerInnen das Diplom der E·S·B·A zum „Professional Coach (PCO)“.



Zu den Abschluss-Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Titels MSc– Master of Science in Coaching sind weitere Voraussetzungen Bedingung.

### **MSc-Programm Master of Science in Coaching**

Das gesamte Coaching-Lehrgangsprogramm der E-S-B-A (Intensiv- und Professionallehrgang) wird seit dem Herbstsemester 2005 nach der Genehmigung des Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur als Lehrgang universitären Charakters geführt (Verordnung vom 26. Juli 2005, BGBl II 224/2005). Die E-S-B-A ist damit berechtigt, den akademischen Grad „Master of Science (MSc) in Coaching“ zu verleihen.

#### **Das MSc-Programm umfaßt:**

- Coaching Intensivlehrgang (175 Eh), 2 Semester
- Coaching Professionallehrgang (460 Eh), 3 Semester
- Zwischenprüfung, Masterthesis und Abschlussprüfung
- Protokollierter Nachweis von mind. 20 selbstgeführten Coachings (Lerncoachings)
- Mind. 30 Stunden Peergroup-Arbeit
- Selbsterfahrung und Supervision (50 Stunden externe Einzelselbsterfahrung sowie 75 Stunden Einzel- und Gruppensupervision im Rahmen des Lehrgangsprogramms)

#### **Gesamtumfang des MSc-Programms:**

635 Einheiten, mindestens 60 Tage in 5 Semestern;  
15 Module, 8 Supervisionstage, 5 Theorieabende, 15 Einzelcoachings und Peergroup-Arbeit im Ausmaß von mind. 30 Stunden, sowie 50 Stunden (externer) Selbsterfahrung.

#### **Voraussetzungen zur Aufnahme in das MSc-Programm:**

- Alter 27 Jahre
- Erfolgreicher Abschluss eines Universitätsstudiums bzw. einer vergleichbaren Ausbildung wie Fachhochschulstudium, Bakkalaureat, Master-Studien (insbesondere aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Philosophie, Rechtswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften)
- Mindestens 4 Jahre allgemeine Berufserfahrung
- Selbsterfahrung mit bereits mind. 20 Stunden wünschenswert.



#### **ODER**

für Personen ohne entsprechende akademische Qualifikation:

- Mindestens 7 Jahre berufstätig in den Bereichen Management, Unternehmensführung, Beratung/Training oder Lehre und
- Entsprechende Zusatzausbildungen (mind. 150 Einheiten) wie Führungskräfteausbildung, Unternehmensberatung, Organisationsentwicklung, Ausbildung zum/zur Lebens- und SozialberaterIn, TrainerInnen Ausbildung, Mediationsausbildung, Psychotherapieausbildung etc.
- Selbsterfahrung mit mind. 20 Stunden wünschenswert.

### **Was bedeutet systemisch-konstruktivistisches Coaching nach dem Kieler Beratungsmodell?**

Das Kieler Beratungsmodell ist ein spezielles Coaching-Setting zur Unterstützung und Förderung von KundInnen auf verschiedenen Ebenen ihrer beruflichen Aufgaben.

Seit den 80er-Jahren arbeiten BeraterInnen nach dem Kieler Beratungsmodell mit KundInnen an Problemstellungen in deren beruflichem Kontext wie etwa: Karriereplanung, Entscheidungsfindung, Teamsituationen etc.

In der Praxis bringen die KundInnen Aspekte aus allen Bereichen des Berufslebens ein. Das Anliegen der KundInnen steht dabei im Zentrum der Beratung – Themenstellung, Zielkriterien und Auftrag werden gemeinsam erarbeitet.

Coaches nach dem Kieler Beratungsmodell arbeiten lösungsorientiert und in Kooperation mit den KundInnen. Ihre Kernaufgabe besteht darin, den KundInnen neue Zugänge zu Lösungen und zusätzlichen Möglichkeiten zu eröffnen. Der wesentliche Anteil des Coachingverfahrens beruht auf der Lösungsfokussierung. Coaching ist dabei nicht prinzipiell als Dauerberatung konzipiert. Es geht vielmehr darum, das für die jeweilige Coaching-Einheit gemeinsam definierte Ziel zu erreichen und den spezifischen Auftrag zu erfüllen.

Als innovative Kraft wird Coaching von Organisationen genauso genutzt wie von MitarbeiterInnen, die sich in Entscheidungsprozessen befinden. Darüber hinaus erweisen sich viele der systemischen Fragetechniken und anderen Interventionen als sehr hilfreiche Zusatzqualifikation für Führungskräfte, um Gespräche mit ihren MitarbeiterInnen lösungsorientiert, effektiv und effizient gestalten zu können.

Als Grundlagenausbildung für die soziale Kompetenzentwicklung von Führungskräften sind vor allem die systemischen Coachingmethoden in den letzten Jahren eine Grundvoraussetzung geworden.

Das interdisziplinäre Team der E·S·B·A setzt sich zusammen aus TrainerInnen, Coaches, SupervisorInnen, UnternehmensberaterInnen, ProjektmanagerInnen, JuristInnen, WirtschaftsexpertInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen und MediatorInnen, die alle über eine langjährige Berufserfahrung nicht nur in Lehre und Forschung, sondern vor allem auch in unterschiedlichen Wirtschaftskontexten verfügen.

Die gemeinsame Basis bilden das systemische Denken sowie ein lösungsorientiertes Beratungsverständnis. Durch den unterschiedlichen Berufshintergrund und das jeweilige Fachwissen der Lehrbeauftragten bietet die E·S·B·A ihren KundInnen auf deren individuellen Bedarf abgestimmte Begleitung und Beratung.

### **Grundannahmen zum systemischen Ansatz des Kieler Beratungsmodells**

Der wesentliche Unterschied des Kieler Ansatzes liegt wohl im Menschenbild und der Grundhaltung, mit der wir systemische Methoden ver-

schiedener Herkunft anwenden. Grundsätzlich stammt der systemische Ansatz von Neurophysiologen (Varela, Maturana) und Kybernetikern (v. Foerster) und wurde in den 50er- und 60er-Jahren in die Kommunikationswissenschaften (Watzlawick, Bateson) übernommen und im Rahmen der Psychotherapie (Satir, Erickson) weiter entwickelt.





Das Kieler Beratungsmodell wurde in den 80er-Jahren von Univ.-Prof. Dr. Uwe Grau an SpitzensportlerInnen (Handball-Bundesliga, Olympiateam der Segler usw.) in Deutschland entwickelt und als eines der ersten Coachingmodelle auf den Wirtschaftsbereich übertragen.

Das Kieler Beratungsmodell unterscheidet sich durch das Setting im Beratungsprozess: In der ursprünglichen Modellentwicklung werden zwei Coaches tätig, die gemeinsam Ideen öffentlich vor den KundInnen austauschen, zusammen mit einer „Ideen- und Ressourcenbörse“ („Reflecting Team“), die den Coachingprozess beobachtet und reflektiert. Dabei werden die Lösungen stets von den KundInnen selbst erarbeitet und gemeinsam weiter entwickelt und co-konstruiert.

Die handlungsleitende Grundhaltung lässt sich mit drei Begriffen und einem Grundsatz beschreiben:

#### **öffentlich machen**

ist eine der wesentlichsten Methoden, um negative Interaktionszirkel in der Kommunikation aufzulösen,

#### **kooperieren**

auf gleicher Ebene – eine der Voraussetzungen, um miteinander Ressourcen frei zu setzen,

#### **reflektieren**

schaftt – vor allem, wenn es gemeinsam erfolgt – erst die Möglichkeit, Veränderung auf allen Ebenen zu bewirken, und ohne das nötige

#### **respektieren**

der Einzigartigkeit und Originalität des/der Anderen (indem was und wie er/sie ist) als Fundament jeder Beziehung kann es nur sehr schwer zu einer Begegnung kommen, von der man sagen kann, dass sie sich bereichernd für alle Beteiligten darstellt.

Der theoretische Hintergrund und die Basis für die Coachingkompetenz ist das systemische, ganzheitliche Denken in Beziehungen und Vernetzungen sowie eine konstruktivistische Auffassung der Wirklichkeit. Auch Probleme sind von diesem Standpunkt aus konstruiert und können im Coaching gemeinsam umkonstruiert werden. Die damit erlangten neuen Sichtweisen regen zu veränderten Handlungsstrategien an.

### **Coaching – Systemisch-analytisches Beraten**

Die Kunst des coachens ist es, die verschiedenen Techniken und Methoden in Passung an das System des Kunden/der Kundin professionell und bewusst anwenden zu können. Der systemische Ansatz zeichnet sich durch einen pragmatischen und ergebnisorientierten Zugang aus, mit einer hohen Interventionsvielfalt und kreativen Anforderung an den/die Coach.

Der analytische Ansatz ist für den/die professionell arbeitenden Coach die unerlässliche Basis für das „Werkzeug“-Ich. Coaching ist eine Beziehungsinteraktion, der als Hauptwirkfaktor die persönliche und emotionale Begegnung zu Grunde liegt. Die aktive Reflexion über die Selbst- und Fremdwahrnehmung im Coachingprozess, das Bewusstsein über die Interaktionsmuster und die eigenen Sichtweisen bestimmen das Verhalten und Interventieren als Coach.

Systemisch-analytisches Coaching macht sich die anerkannten Vorteile und bewährten Sichtweisen von Coaching nach dem Kieler Beratungsmodell zu Nutze und ermöglicht durch die Integration von analytischen Methoden das gesamte Spektrum des Anwendungsgebietes Coaching für die KundInnen optimal zu nutzen.

## Der systemisch-analytische „Werkzeugkasten“

Auszugsweise einige „Coaching-Tools“

- Fragetechniken
- Spiegeln, doppeln
- Führen und Schritthalten
- Pausen einlegen und zulassen (passiv reflektieren)
- Reframing
- Normalisieren
- Ausnahmen lokalisieren
- Narrative Methoden
- Dekonstruieren von Problemen
- Co-konstruieren von Lösungen
- Externalisieren von Problemen
- Entwickeln von Ritualen
- Drastifizierendes Zuhören
- Hypothesieren
- Versprecher und Schlüsselsätze nutzen (Keywords)
- Paradoxe Interventionen, Symptomverschreibungen
- Bildersprache, Analogien und Metaphern
- Offenlegen/Metadialog/Metamonolog
- Reflecting Team
- Cheerleading, positiv konnotieren
- Einsetzen des Beziehungsbretts
- Skulpting
- Organisations- und Strukturaufstellung
- Psychodynamik von Beziehungen und Systemen
- Nutzen von Übertragung und Projektion
- Visualisierungstechniken

*Das Individuum als wichtigster  
Entscheidungsträger, Hilfe zur Selbsthilfe  
und positive lösungs- und ressourcen  
Fokussierung sind die Säulen dieses  
Coaching-Ansatzes."*

Prof. Dr. Uwe Grau

## Wann? Wo? Kosten?

### Impulsseminare

Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage über die aktuellen Termine für das nächsten Impulsseminar in Ihrer Nähe – in Österreich (Wien, Linz, Wels) und Deutschland (München, Hamburg).

[www.esba.eu](http://www.esba.eu)

## Coaching Intensivlehrgang

Die Lehrgänge starten am Standort Wien viermal im Jahr (zwei im Sommersemester März und Mai, zwei im Wintersemester Oktober und November).

An allen anderen Standorten zweimal im Jahr (jeweils ein Start pro Semester).

Detailtermine pro Lehrgang und Standort finden Sie dazu auch auf unserer Homepage unter Ausbildungskalender.

## Coaching Professionallehrgang

Die Aufbauausbildung findet nur am Standort Wien statt und startet derzeit zweimal im Jahr im Sommer (März) und Wintersemester (Oktober)



## Anmeldefrist

schriftlich bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn; Achtung – begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Unverbindliche Vorreservierungen sind möglich und erwünscht, bitte kontaktieren Sie uns einfach und nutzen Sie auch unser Angebot für ein kostenloses Beratungsgespräch.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig mit Hilfe unseres online Anmeldesystem an.

## Kurszeiten

3-tägige Module:

Donnerstag	10.00 – 19.30 Uhr
Freitag	09.00 – 19.30 Uhr
Samstag	09.00 – 17.00 Uhr

**2-tägige Module:**

Freitag 10.00 – 19.30 Uhr

Samstag 09.00 – 17.00 Uhr

**Theorieabende:**

Freitag 16.00 – 20.00 Uhr

**Supervisionstage:**

Samstag 10.00 – 18.00 Uhr

**Kosten pro TeilnehmerIn**

Lehrgangsgebühren Intensivlehrgang  
EUR 3.900,-

Einzelcoaching pro Einheit EUR 100,-  
(mindestens 5 Einheiten á 60 Minuten)

Lehrgangsgebühren Professionallehrgang  
Semestergebühr EUR 2.800,-  
Gesamtkosten EUR 8.400,-

Einzelcoaching pro Einheit EUR 100,-  
(mindestens 10 Einheiten á 60 Minuten)

MSc-Prüfungsseminar EUR 240,-  
(2 Tage)

Alle Preise zuzüglich  
20% USt. in Österreich,  
19% USt. in Deutschland.

**Rabatt**

Bei der Buchung von drei oder mehr MitarbeiterInnen eines Unternehmens wird ein Nachlass von 5% gewährt.

Das Honorar für die Einzelcoachings ist davon ausgenommen.

**Storno**

Im Falle einer Abmeldung ab vier Wochen vor Lehrgangsbeginn werden EUR 120,- als Administrationsentgelt in Rechnung gestellt (zzgl. 20% USt.). Nach diesem Zeitpunkt (zwei Wochen vor dem Lehrgangsbeginn) werden 50% der Lehrgangsgebühr (zzgl. 20% USt.) verrechnet, sofern nicht einer/eine geeignete/r ErsatzteilnehmerIn genannt wird.

**Zahlungsmodalitäten**

Die Lehrgangskosten werden unmittelbar nach Erhalt der Rechnung (vor Beginn des Lehrgangs) bzw. jeweils zu Semesterbeginn fällig. Die fünf Einzelcoachings im Intensivlehrgang werden gesamt nach dem zweiten Modul und im Professionallehrgang auf zwei Teilbeträge nach dem vierten und vor dem zehnten Modul in Rechnung gestellt.

**Standorte**

Derzeit ist die ESBA an den Standorten Wien, Linz, Wels, München, Hamburg und Lemnos vertreten.

**Wien**

Hauptsitz der ESBA  
Gerstnerstr. 3  
1150 Wien



**München**

Schweisfurth Stiftung  
Südliches Schlossrondell 1



**Lemnos,  
Griechenland**

Seminarzentrum  
Mandra,  
Kaspakas, Agios Joannis



## Lehrgangsprogramm Coaching ein Überblick

### Coaching - Impulsseminar

Kurzseminar zum Kennen lernen von  
Coaching

#### Was sind die Ziele des Impulsseminars?

- TeilnehmerInnen erleben Unterschiede und Anwendungsbereiche des Coachings
- entdecken eigene Ressourcen, um Kommunikation und Verhalten flexibler und bewusster gestalten zu können.
- lernen den Ansatz des systemischen-konstruktivistischen Coachings nach dem Kieler Beratungsmodell kennen.

#### Was sind die Inhalte des Impulsseminars?

- Wahrnehmung und Konstruktivismus
- Systemisch-lösungsorientierte Kommunikation
- Haltung und Menschenbild
- Coaching in verschiedenen Kontexten
- Möglichkeiten und Grenzen des Coachings
- Einzel- und Teamcoaching
- Zukunftsperspektiven am Markt
- Rechtliche Aspekte, Ausbildungen

#### Wer ist die Zielgruppe?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Führungskräfte, Unternehmer, Berater, Trainer, Mediatoren, Pädagogen, Psychotherapeuten, Projektleiter und Mitarbeiter aller Ebenen, die Interesse an Coaching haben.

#### Referenten?

Mag. Hans Tomaschek  
Dr. Lisa Tomaschek-Habrina  
Mag. Michael Tomaschek  
Ewald Wandas, MSc

#### Kosten?

EUR 80,-  
zuzüglich 20% Ust in Österreich  
zuzüglich 19% Ust in Deutschland

## Coaching - Intensivlehrgang Basisausbildung "Systemisch-konstruktivistisches Coaching nach dem Kieler Beratungsmodell"

Das Kieler Beratungsmodell - als ein spezieller Coaching-Ansatz - stellt eine Möglichkeit dar, maßgeschneiderte und individuelle Entwicklung von Einzelpersonen und Teams zu fördern durch die Optimierung von Kompetenzen und Ressourcen.

Coaching ist ergebnis- und lösungsorientiert und braucht daher evaluierbare Kriterien für das Erreichen konkreter Ziele und explizit formulierter operabler Aufträge für Inhalte, Rahmen und Interventionen.

Das Individuum als wichtigster Entscheidungsträger, die Unterstützung zur Selbsthilfe und positive Lösungsoptionen sind die Säulen dieses Coaching-Ansatzes. In der Praxis bringen die KundInnen Aspekte aus allen Bereichen des Berufslebens ein. Das Anliegen des Kunden/der Kundin steht im Zentrum des Coachings: Themenstellung, Auftrag, Zielkriterien und Evaluation werden immer gemeinsam erarbeitet.

#### Was sind die Ziele des Intensivlehrgangs?

TeilnehmerInnen erlernen,

- wie Berufsrolle und persönliche Arbeits- und Lebensweisen zusammenwirken.
- wie diese durch Coaching verändert werden können.
- den Arbeitsauftrag als Coach mit Führungskräften, MitarbeiterInnen und Teams auszuarbeiten.
- Ihre künftigen KundInnen bei technischen, organisatorischen und persönlichen Veränderungsprozessen als Coach zu unterstützen.
- die Methoden als Coach für Führungskräfte und Teams nach dem Kieler Beratungsmodell anzuwenden.

*"Oft finden Kunden Lösungen über das Bewusstwerden der eigenen Fähigkeiten,..."*

*"...während sie mit dem Kreisen um die eigenen Defizite nur tiefer in das Problem steigen."*

Prof. Dr. Uwe Grau

### Wer ist die Zielgruppe?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Unternehmer, Führungskräfte, Projektleiter, Pädagogen, Berater und Trainer, Psychotherapeuten, Psychologen, Mediziner, sowie Mitarbeiter zahlreicher Branchen mit Interesse für persönliche Weiterbildung und soziale Kompetenzentwicklung.

### Was sind die Inhalte des Lehrgangs?

In den vier Modulen werden vor allem in praktischen Übungen die Techniken des systemischen Coachings vermittelt. Anhand der theoretischen Grundlagen systemisch-konstruktivistischen Denkens wird die Haltung als Coach reflektiert. (Eine Übersicht der Modul-Inhalte finden Sie in unserem Coaching Infolyer oder auf der homepage [www.esba.eu](http://www.esba.eu))

### Coaching-Lehrgang für Professionals systemisch-analytisches Beraten

Coaching als Profession erfordert eine umfassende Auseinandersetzung mit Haltungen und die Fähigkeit verschiedene Coachingmethoden und Techniken bewusst einzusetzen. Erst die Integration beider Teile ermöglicht die Wirksamkeit und Professionalität, die von einem Coach gefordert wird. Qualität und Kompetenz in der Beratung beinhaltet die Fähigkeit, Erfahrungen und erlebte Beziehung zu Kunden zu reflektieren und in Bezug zu einem Gesamtkonzept zu stellen.

Systemisch-analytisches Beraten macht sich die Vorteile und Sichtweisen von Coaching nach dem Kieler Beratungsmodell nutzbar und ermöglicht darüber hinaus durch die Integration von analytischen Methoden, das gesamte Spektrum des Anwendungsgebietes Coaching für den Kunden/die Kundin optimal zu nutzen.

### Was sind die Ziele des Coaching Lehrgangs für Professionals?

TeilnehmerInnen erlernen,

- wie Coaching effizient zur Problemlösung und Weiterentwicklung im beruflichen

Kontext eingesetzt werden kann.

- welche persönlichen Anteile als Coach wirksam sind.
- den Arbeitsauftrag als Coach überprüfbar und konkret mit Führungskräften, MitarbeiterInnen und Teams auszuarbeiten.
- in verschiedenen Settings und Kontexten zu arbeiten.
- systemisch-konstruktivistische und analytische Methoden und Techniken des Coachings bewußt anzuwenden.
- Methoden zur prozessbegleitenden Evaluation der Wirksamkeit von Coaching einzusetzen.
- professionell als Coach zu arbeiten. Sie erhalten mit dieser Ausbildung entsprechend den Rahmenbedingungen die erforderliche Qualifikation.

### Wer ist die Zielgruppe?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Coaches, Berater, Mediatoren, Trainer, Pädagogen, Supervisoren, Mediatoren, Psychologen, Psychotherapeuten, Führungskräfte und Unternehmer die Coaching als Profession ausüben wollen.

### Was sind die Inhalte des Lehrgangs?

In den Modulen werden die Techniken des systemisch-konstruktivistischen Coachings von Individuen, Teams und Organisationen vermittelt.

Das didaktische Hauptinstrument ist die praktische Übung. Die Arbeitstätigkeit als Coach in den verschiedenen Rollen und Funktionen wird auf der Basis des systemisch-konstruktivistischen Denkens und der analytischen Erkenntnistheorie reflektiert.

In jedem der 3-tägigen Module finden Live-Coachings von TeilnehmerInnen und Gästen statt.

Die Module werden in englischer und deutscher Sprache abgehalten. Simultanübersetzung wird nach Bedarf zur Verfügung gestellt.



## Wer sind die Lehrbeauftragten und Coaches?

### Kurzportraits des internationalen Teams



#### **Prof. Dr. Uwe Grau**

Jahrgang 1934. Emeritierter Inhaber des Lehrstuhls für Pädagogische Psychologie, Direktor des Instituts für Psychologie an der Universität Kiel. Begründer des „Kieler Beratungsmodells für systemisches Coaching“ und der Systemischen Beratergruppe Kiel (SBK).



#### **Dipl. Psych. Jürgen Hargens**

Jahrgang 1947. Klinischer Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor, Coach, Gründer und Herausgeber der „Zeitschrift für systemische Therapie“, Leiter von „projekt:system“, einer Assoziation von systemisch arbeitenden BeraterInnen und TherapeutInnen in Schleswig-Holstein, Autor zahlreicher Fachbücher und Romane.



#### **Ass.jur. Monika Hart-Hönig**

Jahrgang 1957. Geschäftsführende Gesellschafterin der E·S·B·C GmbH Deutschland, Standortleitung Hamburg der E·S·B·A, Juristin, Rechtsanwältin, Coach, Trainerin, Legasthenie- und Dyskalkuliertherapeutin. Studium der Pädagogik und langjährige Tätigkeit in der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung.



#### **Mag. Irene Ivan**

Jahrgang 1971. Psychologin, Coach, Trainerin, Systemische Psychotherapeutin, Gruppendynamikerin. Langjährige Tätigkeit im PR & Marketing-, Beratungs- und Trainingsbereich für internationale Ausbildungsinstitute und im Gesundheitsbereich.



#### **Mag. Klaus Lukesch, MSc**

Jahrgang 1972. Gesellschafter Lukesch Consulting Coaching, Mediation, Personalentwickler, Psychologe. Ausbildungen als Wirtschaftstrainer, in Persönlichkeitsentwicklung, Systemische PE/OE, Systemisches Coaching

#### **Mag. Erich Platzer, MSc**

Jahrgang 1973. Geschäftsführender Gesellschafter der E·S·B·C GmbH, Stellvertretender Leiter der E·S·B·A, Initiator moving projects®, zertifizierter Projektmanager, Coach, Organisationsentwickler, Prozessmanager, Unternehmensberater; Studium der Wirtschaftsinformatik; Ausbildungen in Projektmanagement, Systemische Organisationsentwicklung, Systemischer Strukturaufstellung.



#### **Mag. Dorothee Rathjen**

Jahrgang 1970. Coach, Psychologin mit Schwerpunkten in Arbeits- und Gesundheitspsychologie, Managementtrainerin, systemische Psychotherapeutin. Ausbildung in Biodynamischer Körperarbeit. Langjährige Tätigkeit im Beratungs- und Trainingsbereich für internationale Ausbildungsinstitute, in der Personaldiagnostik und im HR-Management.



#### **Dipl. Psych. Insa Sparrer**

Jahrgang 1955. Psychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin. Leiterin des Instituts für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung (SySt®) in München. Aus- und Fortbildungen in Gesprächstherapie, Hypnotherapie, Verhaltenstherapie und systemischer Familientherapie. Autorin zahlreicher Fachbücher v.a. zum Thema Systemische Strukturaufstellung (SySt®).



#### **Dr. Lisa Tomaschek-Habrina**

Jahrgang 1969. Leiterin des Instituts IBOS (Institut für Burnout- & Stressmanagement), Gesellschafterin origo Gruppe, Coach, Trainerin, Psychotherapeutin, Ausbildung in Psychodrama, systemische Strukturaufstellung, Theater-Film- und Medienwissenschaftlerin. Autorin von Fachpublikationen.



#### **Mag. Johann Tomaschek**

Jahrgang 1947. Gründer der origo Gruppe, Gesellschafter der E·S·B·A, Unternehmensberater, Jurist, Coach, Supervisor, Mediator, Trainer, Gruppenanalytiker, Systemischer Psychotherapeut. Langjährige Tätigkeit im Personalmanagement internationaler Unternehmen und Aufbau diverser Beratungseinrichtungen im Gesundheitsbereich. Autor, Sänger und Kabarettist.





**Elfriede Tomaschek**

Jahrgang 1950. Leiterin des Instituts salvia, Psychotherapeutin, Supervisorin, Coach. Langjährige Tätigkeit als Therapeutin, Leiterin und Referentin psychotherapeutischer Workshops im In- und Ausland. Ausbildungen in Hypnotherapie, Analytische Körpertherapie, Systemische Strukturaufstellung, Coaching



**Mag. Michael Tomaschek**

Jahrgang 1969. Vorstand der origo Gruppe, Geschäftsführender Gesellschafter der E·S·B·C GmbH, Leiter der E·S·B·A, Coach, Managementtrainer, Mediator, Supervisor, Unternehmensberater. Ausbildung in Gruppenpsychoanalyse, Systemischer Familientherapie, NLP, Systemischer Strukturaufstellung, Projektmanagement, Mediation. Vorsitzender des österreichischen Dachverbandes für Coaching (ACC).



**Prof. Dr. Karl Tomm**

Professor für Psychiatrie an der medizinischen Fakultät der Universität Calgary, Direktor des Programms für Familientherapie. Forschungen zur Anwendung der Systemtheorie und der narrativen Ansätze, sowie des Konstruktivismus und der Kybernetik zweiter Ordnung in der beratenden Praxis. Life chieffment award Würden-träger der systemichtherapy society america. Autor zahlreicher Fachpublikationen.



**Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd**

Jahrgang 1950. Professor für Logik und Wissenschaftstheorie in München, Leiter des Institut für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung (SySt®) in München. Supervision, Coaching und Seminar-tätigkeit für Unternehmen, Lehrbeauftragter u.a. am Institut für medizinische Psychologie der Universität München. Autor zahlreicher Fachpublikationen.



**Ewald Wandas, MSc**

Jahrgang 1964. Geschäftsführender Gesellschafter der E·S·B·C GmbH, Unternehmensberater, Wirtschaftscoach und Trainer. Mehr als 20jährige Berufserfahrung in diversen Funktionen (vom Lehrling bis ins internationale Management);

Begleitung von Unternehmen bei den Kernthemen Kommunikation – Konflikt – Beziehung. Fortbildungen in Systemischer Familientherapie, Systemischer Projekt-Strukturaufstellung, Konfliktmanagement, Strategischer Unternehmensführung, Mentaltraining sowie in asiatischen Entspannungstechniken.

**Lehrgangsbegleitung und Bildungsberatung**

Dagmar Heinisch, MSc  
Mag. Birgit Fordinal, MSc  
Mag. Sandra Vesely, MSc

**Lehrgangsorganisation**

Mag. Michael Tomaschek  
(Lehrgangsleitung)  
Christine Hölzl  
(Anmeldung, Organisation)  
Daniela Eckl-Reichard  
(Verrechnung, Buchhaltung)

**Coaches**

Dipl. Kfm. Rainer Beckerhinn, MSc  
Mag. Margit Bencic, M.A.  
Mag. Rainhard Dietrich, MSc  
Mag. Birgit Fordinal, MSc  
Prof. Dr. Uwe Grau  
Dipl. Psych. Roman Gulumjan  
Dipl. Psych. Jürgen Hargens  
Ass.jur. Monika Hart-Hönig  
Dagmar Heinisch, MSc  
Mag. Irene Ivan  
ao.Univ.Prof. Dr. Alexander Kaiser  
Mag. Klaus Lukesch, MSc  
Gundolf Mevißen  
Mag. Erich Platzer, MSc  
Mag. Dorothee Rathjen  
Dipl.-Hdl. Gisela Reinecke, MSc  
Mag. Johann Tomaschek  
Elfie Tomaschek  
Dr. Lisa Tomaschek-Habrina  
Univ.-Lektor Mag. Michael Tomaschek  
Mag. Sandra Vesely, MSc  
Ewald Wandas, MSc

## Die E·S·B·A- European Systemic Business Academy

aus einer Arbeitsgemeinschaft im Rahmen des ursprünglichen Beratungsunternehmens M.O.C GmbH (heute E·S·B·C GmbH) als Europäische Ausbildungsakademie entstanden, wurde diese im Jahr 2009 zur **E·S·B·A- European Systemic Business Academy** umgewandelt.

In Kooperation mit internationalen Fachhochschulen und Universitäten entwickelt die E·S·B·A Lehrgangsangebote, die von der Basisausbildung bis zum akademischen Masterlehrgang reichen.

Im Rahmen der „**Summer Academy in Griechenland**“ veranstaltet das internationale Team der E·S·B·A auf der griechischen Insel Lemnos jährlich Fort- und Weiterbildungen zur Persönlichkeitsentwicklung und Reflexion.

Im Rahmen des „**Leadership Forum in Greece**“ finden sich internationale Führungskräfte und BeraterInnen mit Philosophen und Wissenschaftlern zu einer Reflexionswoche in den Ostertagen zum Thema Management und Spiritualität zusammen, um neue Modelle und Wege für Sinn und wertorientiertes Wirtschaften und Führen zu entwickeln.

## Die Wurzeln der E·S·B·A

Uwe Grau, Professor für pädagogische Psychologie und Direktor des Instituts für Psychologie an der Universität Kiel, sein Assistent Jens Möller, J. I. Gunnarson, Trainer des Handball-Bundesligisten THW aus Kiel und später Jürgen Hargens entwickelten Anfang der 80er Jahre ein spezielles Coaching-Setting aus unterschiedlichen systemischen und konstruktivistischen Ansätzen, die später als das „**Kieler Beratungsmodell**“ Schule machte.

Ursprünglich wurde dieses Modell mit Sporttrainern und SpitzensportlerInnen praktiziert, bald darauf wurde es auch im Management- und Wirtschaftsbereich umgesetzt. Nach zahlreichen Lehrgängen an Universitäten und in großen Unternehmen in Deutschland führten Uwe Grau und Johann Tomaschek 1994 den ersten Coaching Intensivlehrgang in Österreich im Rahmen einer Kooperation mit der Universität Kiel und Prof. Dr. Uwe Grau durch. Begeisterte TeilnehmerInnen aus der Industrie und Wirtschaft gründeten nach dieser Erfahrung das Beratungsunternehmen MOC aus dem sich schließlich die E·S·B·A entwickelt hat.

## Die Säulen der European Systemic Business Academy

Die Akademie umfaßt neben den Begründern des Kieler Beratungsmodells Prof. Dr. Uwe Grau und Jürgen Hargens ein Team von internationalen ReferentInnen der systemischen Fachwelt. Durch die Zusammenarbeit mit europäischen und internationalen Universitäten und mit einem wissenschaftlichen Beirat garantiert die E·S·B·A stets den neuesten Wissenstand in Theorie und Praxis.

In der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Dachverband für Coaching (ACC), dem Deutschen Bundesverband Coaching (DBCV), der Projektmanagement Austria (PMA) garantiert die Akademie die Voraussetzungen für einheitliche Ausbildungsrichtlinien und Qualitätsstandards.

Der interdisziplinäre Austausch und die Kooperation engagierter FachexpertInnen und wissenschaftlich fundierter PraktikerInnen ermöglicht die Weiterentwicklung und Innovation von Methoden und Konzepten in allen Lehrgangsbereichen. Die regelmäßige Weiterentwicklung der



Ausbildungsinhalte, Abläufe und der Austausch mit den ReferentInnen und Lehrbeauftragten im Rahmen von Klausuren und Interventionen über deren Tätigkeit garantiert eine umfassende und kontinuierliche Qualitätssicherung.

### **Unser Engagement in Forschung und Lehre**

Die internationalen Lehrbeauftragten und der wissenschaftliche Beirat arbeiten mit unseren Partnern kontinuierlich an den verschiedenen konzeptiven und inhaltlichen Projekten zu wissenschaftlichen Fragestellungen in den Bereichen Beratung, Coaching, Kommunikation, Mediation, Supervision, Projektmanagement, Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und Gesundheitsförderung.

Dabei steht der interdisziplinäre Austausch sowohl auf der Ebene der Praxisorientierung als auch auf der wissenschaftlichen Ebene im Vordergrund. Die Internationalität der verschiedenen Ansätze wird differenziert und auf den spezifischen mitteleuropäischen kulturellen und strukturellen Kontext adaptiert.

Durch die unterschiedlichen Kontexte unserer ReferentInnen haben wir die Möglichkeit, unsere TeilnehmerInnen und AbsolventInnen bei diversen Projekt-, Forschungs- oder Diplomarbeiten zu unterstützen. Wir schaffen durch unsere guten Kontakte zu Unternehmen und über unsere Kooperations- und Netzwerkpartner zu Fachhochschulen, Universitäten und Akademien die Basis, für einen Informations- und Know-Howtransfer.

### **Unsere Vision und Auftrag**

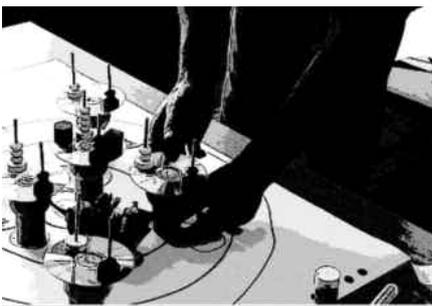
Von Anfang an war die Idee, ausgehend von dem Gründer der Akademie Johann Tomaschek, Menschen zu ermöglichen Ihr Original zu entfalten. In einem oft „härter“ werdenden Businessumfeld wollen wir die AbsolventInnen der E·S·B·A unterstützen bei der eigenen Kompetenzentwicklung, um verstärkt das eigene Potential und die ureigensten Talente ausleben zu können und damit der eigenen Berufung gerecht werden zu können.

Durch individuelle soziale Kompetenzentwicklung, mittels verstärkter Selbstreflexion und Aneignung systemischer Sicht- und Denkweisen und einem erweiterten Methoden- und Handlungsrepertoire, ermöglichen wir in allen unseren Lehrgangsparten eine unmittelbare Umsetzbarkeit der theoretischen und wissenschaftlichen Inhalte im (Berufs-)Alltag.

Die radikale systemische-konstruktivistische Grundhaltung, als fundierte Werteorientierung, die Fokussierung auf Ressourcen und Kompetenzen jedes einzigartigen Menschen, leben wir in der E·S·B·A als eine wesentliche Basis all unseres Tuns und Handels nun schon in der dritten Generation.

Unser Ziel und Aufgabe ist es, Ihre Persönlichkeitsentwicklung zur Beratungs- und Führungskompetenz zu unterstützen und Sie bei einer neuen Form der Sinn und Werteorientierung im Wirtschaftsleben zu begleiten.

Die Liebe zu den Menschen und der damit verbundene Respekt vor dem einzigartigen Potential, dass Jeder in sich trägt und oft schon unter niedrigsten Rahmenbedingungen zur Entfaltung bringt, fasziniert und beflügelt alle Lehrbeauftragten und Coaches der E·S·B·A.



## *„developing new competences and spirit in business“*

Unser Motto ist begründet in der tiefen Überzeugung, dass ein qualitatives Miteinander in jedem Business-Kontext und eine Integration aus Spiritualität, persönlichen Kompetenzen und Fähigkeiten eine ganzheitliche, sinnerfüllte Lebensgestaltung ermöglicht.

Der Komplexität des Wirtschaftslebens begegnen wir mit der Verantwortlichkeit und Verpflichtung in jeder Begegnung, geschützte Räume zur Entwicklungsförderung für das individuelle Sein für sich und andere zu schaffen.

Oberste Priorität bei allen Aktivitäten ob als Führungskraft oder BeraterIn, ist es die Entfaltung der Menschen zu ihrer Einzigartigkeit und Originalität zu sichern. Dieser Aufgabe folgend fördern wir das Wachstum von Menschen und die Entwicklung von sinnstiftenden und wertorientierten Arbeitswelten in Unternehmen.

Wir schaffen in allen unseren Lehrgangsprogrammen gemeinsame Entfaltungsräume, in denen Spiritualität, Denken, Fühlen und Handeln erlebbar und zur Quelle für individuelle Entwicklung und Innovationen werden.

So begleitet und gefördert entwickeln Menschen ihre Professionalität und Souveränität, übernehmen ihrer Berufung folgend ethische Verantwortung, entfalten ihr Original und steigern so nachhaltig ihre Lebensqualität und ihren Beitrag zur Wertschöpfung in der Gesellschaft und im Unternehmenskontext.

Nachhaltigkeit und sinnstiftende Unternehmensgestaltung ermöglicht weiterhin unserem wirtschaftlichen Wachstumsideal zu folgen, jedoch unter anderen Vorzeichen!

Nicht mehr uneingeschränktes Wachstum des Profits sondern uneingeschränktes Wachstum in der Qualität.

In diesem neuen Qualitätsbewußtsein steht der Faktor Mensch an der obersten Stelle.



### Coaching Forum

ein Fortbildungsangebot für Absolventinnen der E·S·B·A Lehrgänge je 2 Tage

#### Was sind die Ziele des Coaching Forums?

Mehrmals im Jahr bieten wir Fortbildungs-Module zur Vertiefung und Erweiterung der systemischen Kompetenz für unserer AbsolventInnen an. Dabei werden neueste Ansätze, Erfahrungen und konkrete Themenstellungen des systemisch-konstruktivistischen und analytischen Ansatzes vermittelt. Die TeilnehmerInnen erhalten neben fachlichem Input die Möglichkeit diesen in praktischen Übungen unter Supervision zu erproben. So werden Theorie und Praxis persönlich erleb- und erfahrbar gemacht und eine kontinuierliche Qualitätssicherung der Berater- und Coachkompetenzen ermöglicht.

#### Was sind die Themen?

- Teamcoaching
- Systemische-analytische Interventionen
- Systemische Organisationsstrukturaufstellung
- Sprache- hypnotherapeutische und sprachwissenschaftliche Sensibilisierung
- Interner/ Externer Coach, Implementierungsmodelle im Unternehmenskontext
- Systemische Organisationsentwicklung
- systemische Mediation
- systemisches Projektmanagement
- Supervision- Coach the Coach

#### Referenten?

internationale Originale und Team der E·S·B·A

#### Kosten?

EUR 240,-  
zuzüglich 20% Ust in Österreich  
zuzüglich 19% Ust in Deutschland

### Meisterklasse Aufbaulehrgänge für Professionals

Die Aufbaulehrgänge der Meisterklasse sind innovative, ergänzende und weiterführende Lehrgänge für Profis der Beratung, des Coachings oder des Projektmanagements.

#### Meisterklasse Aufbaulehrgang

- Systemische Projekt- Strukturaufstellung

In kompakten und praxisbezogenen Modulen werden neue Ansätze und innovative Methoden vermittelt, und in bewährter Art reflektiert, um die eigene Professionalität zu stärken.

#### Summer-Academy in Griechenland

Jährlich in den Sommermonaten veranstaltet die E·S·B·A auf der griechischen Insel Lemnos mit International anerkannte ExpertInnen der systemischen und analytischen Fachwelt Seminaren und Workshops, die die Möglichkeit der Fortbildung, Supervision und Selbsterfahrung bieten. Abgeschieden vom Berufsalltag, eingebettet in die Kulisse einer der ursprünglichsten Inseln Griechenlands ermöglicht die Summer-Academy im Seminarzentrum "Mandra" eine einmalige Kombination aus Erholung, Reflexion und Weiterbildung.

#### Summer-Academy in Griechenland

- Organisations- und Strukturaufstellungen
- Systemisch-analytische Selbsterfahrung
- Burnout und Stressmanagement – Regenerations- und Präventivprogramm
- Coaching und Mentoring

#### Leadership Forum in Greece

- Management und Spiritualität



## **Büchertipps Coaching**

### **Werkstattbuch Coaching**

Jürgen Hargens  
Verlag modernes lernen

### **Systemisches Coaching**

König, Volmer  
Beltz Verlag, (Weinheim und Basel 2002)  
ISBN 3-407-25266-8

### **Lösungsorientierte Beratung**

Bamberger  
Beltz Verlag (Weinheim und Basl 2005)  
ISBN 978-3621275767

### **Systemisches Coaching**

Nino Tomaschek  
Facultas (Wien 2003)  
ISBN 978-3850766210

### **Handbuch Coaching**

Christopher Rauen  
Hogrefe; (Göttingen 2002)  
ISBN 3-8017-1477-2

### **Coaching**

Christopher Rauen  
Hogrefe; (Göttingen 2003)  
ISBN 3-8017-1478-0

### **Coaching Praxis**

Werner Vogelauer  
Luchterhand; (Neuwied 2005)  
ISBN 978-3472047872

### **Coaching**

Backhausen, Thommen  
Gabler Verlag; (Wiesbaden 2006)  
ISBN 978-3834901057

### **Perspektiven systemischer Entwicklung und Beratung von Organisationen**

Nino Tomaschek  
Carl-Auer-Systeme Verlag; (Heidelberg, 2007)  
ISBN 978-3896703897

### **Ganz im Gegenteil**

Insa Sparrer, Matthias Varga v. Kibéd  
Carl-Auer-Systeme; 5. überarb. Auflage  
(September 2005); ISBN 3-89670-48-5

## **nützliche Links zum Thema**

### **[www.coachingdachverband.at](http://www.coachingdachverband.at)**

Österreichischer Coaching Dachverband (ACC-austrian coaching council). Als nationale Organisation vertritt der Dachverband die Interessen und Qualitätsbestrebungen Professioneller Coaches und Coaching Kunden sowie der namhaften Coaching Ausbildungseinrichtungen in Österreich.

### **[www.dbvc.de](http://www.dbvc.de)**

Der Deutsche Bundesverband Coaching mit allen namhaften Pionieren und professionellen Coaches und zertifizierten Ausbildungseinrichtungen in Deutschland.

### **[www.coaching-report.de](http://www.coaching-report.de)**

Umfangreichste Coaching Informationsplattform im deutschsprachigen Raum von Christopher Rauen.

### **[www.dulwichcentre.com.au](http://www.dulwichcentre.com.au)**

Das internationale Zentrum für narrative Ansätze in der Beratung mit Hintergrundinformationen, Terminen und zahlreichen Literaturtipps. Institut des verstorbenen Beiratsmitglieds Michael White.

### **[www.syst.at](http://www.syst.at)**

Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer haben die systemische Aufstellungsarbeit maßgeblich weiterentwickelt und geprägt. Information zu Hintergrund und aktueller Stand hypnosystemischer Ansätze; Ausbildungen in Systemischer Struktur- und Organisationsaufstellung.



### **[www.familytherapy.org](http://www.familytherapy.org)**

Universität Calgary. Family Therapy Programm; Prof. Dr. Karl Tomm.

### **[www.sfbta.org](http://www.sfbta.org)**

Vereinigung der lösungsorientierten Kurzzeittherapie und Beratung in Wisconsin, Milwaukee. Informationen zu Geschichte und Forschung; der mittlerweile verstorbenen Beiratsmitglieder Insoo Kim Berg und Steve deShazer.

### **[www.esbc.at](http://www.esbc.at)**

Die European Systemic Business Competences- ESBC GmbH ist ein Team aus senior und professional BeraterInnen und Coaches, die sich als **Systemic Competence Scouts** ganzheitlich um alle Themen der wertorientierten und nachhaltigen Persönlichkeits-, Team- und Organisationsentwicklung in Unternehmen annehmen.

### **[www.origopublishing.at](http://www.origopublishing.at)**

Der origo publishing Verlag erstellt und produziert sämtliche Publikationen der E-S-B-A in Buchform und in neuen Medien wie Podcasts und Hörbüchern.



## Das E·S·B·A Team im Überblick

Leitung der Akademie  
Univ.-Lektor Mag. Michael Tomaschek

Stellvertretende Leitung  
Mag. Erich Platzer, MSc

Wissenschaftlicher Beirat  
Prof. Dr. Uwe Grau  
Dipl. Psych. Jürgen Hargens  
Mag. Dorothee Rathjen  
Prof. Dr. Karl Tomm  
Dr. Lisa Tomaschek-Habrina  
Prof. Dr. Varga v. Kibéd

In memoriam:  
Insoo Kim Berg  
Michael White

Lehrgangsbegleitung und Bildungsberatung  
Dagmar Heinisch, MSc  
Mag. Birgit Fordinal, MSc  
Mag. Sandra Vesely, MSc

Lehrgangsorganisation  
Christine Hölzl  
Daniela Eckl

Kontakt:  
E·S·B·A  
European Systemic Business Academy  
Gerstnerstraße 3  
1150 Wien

Tel: +43-(0)1-89 222 37  
Fax: +43-(0)1-89 222 37-10  
E-Mail: [info@esba.eu](mailto:info@esba.eu)  
Web: [www.esba.eu](http://www.esba.eu)



Institut für Burnout und  
Stressmanagement



austriancoachingcouncil  
*Die Plattform der Interessensvertretung  
für professionelles Coaching*



Ein Unternehmen der **origo** Gruppe